

Protokollauszug

aus der
54. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 30.03.2022

öffentlich

Top 4 aktuelle Situation Geflüchtete

Eingangs informiert der Oberbürgermeister, dass die Landeshauptstadt Potsdam mit 2.600 Geflüchteten rechnen müsse. Für die Planungsarbeit werde die Grundlage von 2.000 Personen genommen, davon 2/3 Kinder.

Herr Richter, Werkleiter Kommunalen Immobilien Service und Stabsbereich Unterbringung, führt anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) zur Stabsarbeit aus.

Im Weiteren berichten die Beigeordneten zur aktuellen Situation von Geflüchteten über folgende Themen:

- der Oberbürgermeister, stellvertretend für Herrn Exner, Beigeordneter für Finanzen, Investitionen und Controlling zu den finanziellen Herausforderungen und dem Personalbedarf;
- Frau Aubel, Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport zu unbegleiteten Minderjährigen und Hilfen zur Erziehung; Kindertagesbetreuung; Schule – insbesondere zum Anmeldeverfahren für die Schüler:innen und Einrichtung von Vorbereitungsgruppen; Schülerspeisung; Erweiterte (Integrations-) Angebote;
- Herr Krawinkel stellvertretend für Frau Meier, Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit zu Mehrbedarfe im Geschäftsbereich; Grundlagen der Bedarfsermittlungen sowie dauerhafte Unterbringung/Wohnungsbau.

Anschließend beantwortet der Oberbürgermeister Nachfragen der Hauptausschussmitglieder und verweist auf die AG Asyl, die wie in 2015 im Vorfeld des Hauptausschusses im 14-tägigen Rhythmus wieder tagen wird. Zum Abschluss berichtet Herr Richter, auf Bitte des Oberbürgermeisters, über die Metropolis Halle. Das Prüfergebnis sei die Planung als Großunterkunft; weitergehende Informationen gebe es im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.



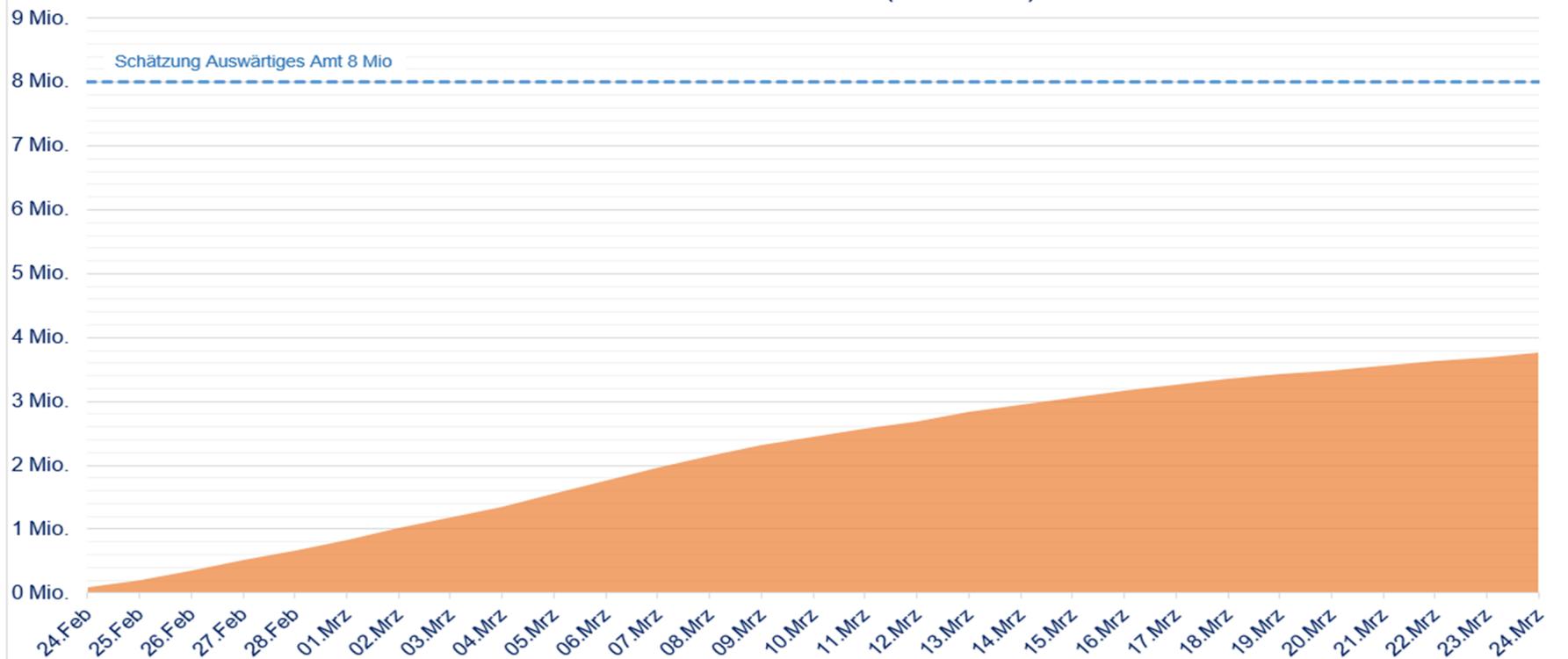
Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Ukraine-Hilfe

Information des Hauptausschuss am 30.03.2022

Laut UNHCR haben bisher (Stand 24.03.22) über 3,76 Millionen Geflüchtete die Ukraine verlassen. Das Bundesaußenministerium geht in Schätzungen im Verlauf der Ukraine Krise von bis zu 8 Mio. Geflüchteten in den EU- Raum aus. Bundesaußenministerin Baerbock und Ministerpräsident Woidke rechnen mit 40.000 Geflüchteten für BrB.

Gesamtzahl Geflüchtete (Kumulativ)



Zuweisungssoll und Anträge in der Landeshauptstadt Potsdam

Mit Stand vom 17.03. 2022

beträgt das offizielle Aufnahmesoll laut Königsteiner Schlüssel 1.161

Bei 40.000 Geflüchteten für das Land Brandenburg 2.600

Bis 25.03.2022

1.839 Vorsprachen Geflüchteter in der ABH

1.182 Anträge nach AsylbLG im FB Soziales und Inklusion

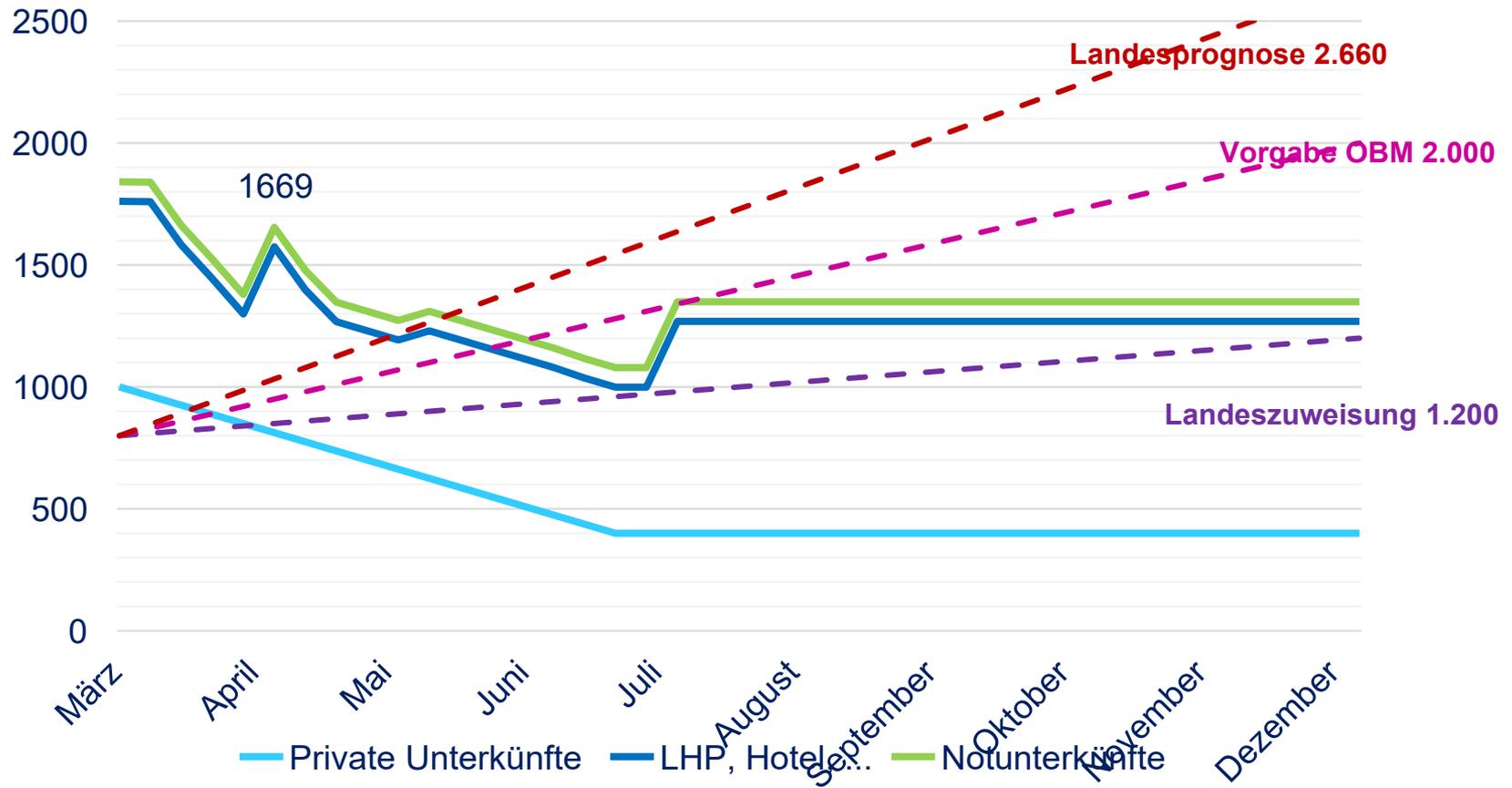
521 Anträge sind ausgezahlt.

Kapazitäten zur Unterbringung

- Kapazitäten Verfügbar: 1669 in 34 Objekten
- Kapazitäten in Planung: 512 in 7 Objekten (ab 2023)

- Nutzung von Bürgerhäusern nur im Notfall.

- Laufende Prüfung weiterer Objekte zur Unterbringung.



Aktuell

Die Hotels müssen perspektivisch freigezogen werden.

Geflüchtete die

- Verwandte in Potsdam haben
- zum vulnerablen Personenkreis zählen
- der Landeshauptstadt Potsdam zugewiesen sind

sollen in Potsdam untergebracht werden.

Zukünftig müssen Geflüchtete, die in Potsdam angekommen sind, Bundesweit weiterverteilt werden.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit